

## 659654-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste –  
Rahmenvertrag Entsorgung von belasteten Asphalt  
OJ S 185/2026 24/09/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Stade

E-Mail: [vergabe@landkreis-stade.de](mailto:vergabe@landkreis-stade.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Entsorgung von belasteten Asphalt

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Entsorgung von belasteten Asphalt,  
Abfallschlüssel : 17 03 01

Kennung des Verfahrens: df054905-e57c-4be9-8e95-61b0a598ca74

Interne Kennung: K-LKS-66-STR-2026-0038

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und  
Umweltschutzdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Stade, Am Sande 2

Stadt: Stade

Postleitzahl: 21682

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§123-126

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Korruption: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Betrug: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Zahlungsunfähigkeit: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Entsorgung von belasteten Asphalt

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Entsorgung von belasteten Asphalt,

Abfallschlüssel: 17 03 01, Vertragslaufzeit: 12 Monate mit der Option auf 12 weitere Monate

Die Rahmenvereinbarung erlischt mit Erreichen der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen.

Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag hat zunächst eine Laufzeit von 12 Monaten mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr bis zu einer maximalen Laufzeit von zwei Jahren. Diese Verlängerung muss 3 Monate vor Ende der einjährigen Vertragslaufzeit schriftlich abgestimmt werden. Ansonsten ist das Vertragsverhältnis zum 31.12.2027 beendet.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Landkreis Stade, Am Sande 2

Stadt: Stade

Postleitzahl: 21682

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2027. Bei beidseitiger Zustimmung endet diese am 31.12.2028.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nach § 46 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen: 1)

Eigenerklärung zu bereits erbrachten Leistungen: Es wird vom Auftraggeber vorausgesetzt, dass der Bieter in den letzten drei Jahren mindestens zwei vergleichbare Leistungen erbracht hat. Eine Leistung ist vergleichbar, wenn sie das Lagern, Behandeln, Verwerten und Entsorgen von Abfällen der Abfallschlüsselnummer AVV 17 03 01 (kohlenteeerhaltige Bitumengemische) umfasst hat. Für jede Referenz sind folgende Daten anzugeben: Auftraggeber; Ansprechpartner (optional); Beschreibung der ausgeführten Leistung (Lagern, Behandeln, Verwerten und Entsorgen), Angabe der Art (Abfallschlüsselnummer) der Abfälle; Ausführungszeitraum. Der Auftraggeber behält sich Nachfragen und -prüfungen bei den Auftraggebern der Referenzprojekte vor. Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit

der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung oder über den Nachweis über die entsprechende Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind als eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise auf gesondertes Verlangen auch für diese abzugeben. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, welches tatsächlich die jeweiligen Leistungen erbringt, vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen: 1) Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung 2) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation Bieter, deren Angebot in die engere Wahl gelangt, haben auf Anforderung der Vergabestelle eine aktuelle (d. h. nicht älter als 12 Monate) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen. Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung oder über den Nachweis über die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind als eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise auf gesondertes Verlangen auch für diese abzugeben. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen: 1) Eigenerklärung über zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2) Erklärung zur Eintragung im Berufsregister 3) Erklärung über die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG. Die Verwertungsanlage muss über die erforderliche Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG für die Abfallschlüsselnummer AVV 17 03 01 (kohlenteeerhaltige Bitumengemische) oder die Erfüllung einer vergleichbaren Anordnung verfügen. Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot als Anlage beizufügen. 4) Erklärung über den zertifizierten Bereich. Die Verwertungsanlage muss über die erforderliche Zertifizierung für das Lagern, Behandeln, Verwerten und Entsorgen von Abfällen der Abfallschlüsselnummer 17 03 01 (kohlenteeerhaltige Bitumengemische) gemäß der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) verfügen. Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise vorzulegen. 5) Erklärung über die Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV). Der Bieter muss technisch und rechtlich in der Lage sein, rechtsgültige Entsorgungsnachweise sowie Begleitscheine über das elektronische Abfallnachweisverfahren abzuwickeln und über eine aktive Erzeuger- oder Entsorgernummer verfügen. Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle sind entsprechende Nachweise vorzulegen. Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung oder über den Nachweis über die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind als eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die vorgenannten

Unterlagen / Nachweise auf gesondertes Verlangen auch für diese abzugeben. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKS-66-STR-2026-0038>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKS-66-STR-2026-0038>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der Vorgaben des § 56 VgV werden Unterlagen nachgefordert.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 29/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landkreis Stade, Am Sande 2, 21682 Stade

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Aufgrund des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktions-Verordnung) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gilt ein Zuschlagsverbot im Hinblick auf Unternehmen, die einen Bezug zu Russland haben. Daher haben die Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft mit der diesen Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung verbindlich zu bestätigen, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Stade

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Stade

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Stade

Registrierungsnummer: 03359-014

Postanschrift: Am Sande 2

Stadt: Stade

Postleitzahl: 21682

Land, Gliederung (NUTS): Stade (DE939)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@landkreis-stade.de](mailto:vergabe@landkreis-stade.de)

Telefon: +49 4141121055

Fax: +49 4141121059

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
Registrierungsnummer: t:04131153308  
Postanschrift: Auf der Hude 2  
Stadt: Lüneburg  
Postleitzahl: 21339  
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fee029be-60db-4177-a7ba-936df6d035f9 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 13:13:46 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 659654-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026  
Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026